

WIR SIND!

NEUE FRAUEN- BEWEGUNG UND FEMINISTISCHE KUNST.



06.03. - 30.10.2022

FRAUENMUSEUM

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

frauenmuseum f m

kunst, kultur
forschung e.V.

Im Krausfeld 10
53111 Bonn

info@frauenmuseum.de
www.frauenmuseum.de

Öffnungszeiten*

Dienstag - Samstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

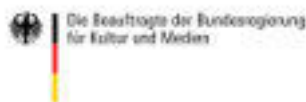
Sonntag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

* Führungen auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich



Inhalt

„Wir Sind!“ - im Frauenmuseum	03 - 04	
Überlegungen zur aktuellen Situation	05	
Ausstellungen im Frauenmuseum	06 - 08	
27. Kunstmesse - Ausschreibung/Open Call	09	
Programm- & Ausstellungsübersicht 2022	10	Impressum
Katalog-Shop	11 - 12	Redaktion: Anna Thinius
Ausstellungen von Mitkünstlerinnen	13	Beiträge: Marianne Pitzen Anna Thinius
Ausschreibungen und Hinweise von anderer Seite	14	Titelbild: Plakat „WIR SIND!“
Inserate	14	
Spendenaufruf	15	
Anhang		Gefördert von:



27. KUNSTMESSE
FRAUENMUSEUM
BONN
11.-13.11.2022

27TH ART FAIR
WOMEN'S MUSEUM
BONN
11.-13.11.2022

JETZT
BEWER-
BEN

APPLY
NOW

Valentine Rothe + Renate Hendricks
AWARD
für Teilnehmerinnen
unter 35 Jahren
for participants
under 35 years

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

2



„Wir Sind!“ - im Frauenmuseum

Wir laden herzlich zur Vernissage unseres Ausstellungs-Highlights des Jahres

WIR SIND!

Neue Frauenbewegung und feministische Kunst.
100 Jahre Frauenpolitischer Aufbruch, Teil 3

Am **6. März** um 12:00 Uhr ein.

Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigen wir Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die wir heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sehen. Eine explosive Zeit, aus der das Frauenmuseum selbst hervorgegangen ist.

Fortgeführt wird das Programm um 14:00 Uhr mit der Performance „Zerreißprobe“ von Johanna Sarah Schlenk.

Am Weltfrauentag, dem 8. März, findet um 15:00 Uhr eine Kuratorinnen-Führung mit Silke Dombrowsky und Bettina Bab statt.

Zusätzlich beteiligt sich das Frauenmuseum am 8. März mit einem digitalen Stand auf: www.bonn.de/internationaler-frauentag. Wenn Sie nicht zur Führung kommen können, loggen Sie sich ein und kommen Sie mit uns ins Gespräch.

Aktiv fortgeführt wird die Thematik am 1. April um 18:00 Uhr mit einer Diskussion zum Thema „Warum waren sie so provokant?“ mit Dr. Ingrid Strobl, Lie Selter und Dr. Julia Höller.

Fast wie ein böses Spiegelbild wieder aufgetaucht aus jener Zeit – eine heiße Fortsetzung des Kalten Krieges – wirkt der Einmarsch Russlands in die Ukraine am 24. Februar 2022. Wieder aufgekokocht ist die Angst vor einem möglichen dritten Weltkrieg oder auch „nur“ einem Krieg in Europa, mit weit schlimmeren möglichen Folgen als je zuvor.

Wir hatten 77 Jahre Frieden, eine Zeit die wir unter anderem nutzen um uns mit dem Sinn und Unsinn traditioneller Rollenbilder, Umweltschutz, Kunst und Kultur auseinanderzusetzen. Zum ersten Mal wurden und werden über einen langen Zeitraum und Ländergrenzen hinweg Geschlechterrollen und -rechte in Frage gestellt. Veränderungen hin zur Gleichberechtigung, welche wir dem Kampf der Frauen in den 60er, 70er und 80er Jahren verdanken, dürfen nicht vergessen werden, nur weil sie sich inzwischen wie ein Normalität anfühlen. Die „Normalität“ kann ganz plötzlich zerbrechen, das zeigt die Corona-Pandemie, das zeigt die Explosion des Pulverfasses Ukraine. Eine demokratische, multikulturelle Gesellschaft kann sich nur entwickeln und verändern, wenn sie Zeit hat, wenn sie Frieden hat. Nationalismus, Imperialismus und Krieg zerstören diese Errungenschaften.

Die verbotene Ausstellung der Gruppe „Emmas“ (1973)

Ab 6.3. Zu sehen in:

„Wir Sind!“

Evelyn Kuwertz, Brigitte Mauch,
und Antonia Wernery

Öffnungszeiten*

Dienstag - Samstag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag:

11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.

Mit der Vernissage von „a performancelife“ / „Wunder der Anatomie“ am Sonntag dem 13. März wird um 13:00 Uhr wird die Ausstellung von Siglinde Kallnbach und Jürgen Raap in der 2. Etage des Frauenmuseums eröffnet.

Um Frauenmuseum herum erwacht langsam der Frühling. Die ersten Hyazinthen und Narzissen zeigen sich, die Kirschbäume knospen. Im Außenbereich, dessen Ausbau durch das Projekt Neustart Kultur ermöglicht wurde, steht reichlich Arbeit an, während der Februarstürme wurde einiges umgeworfen und verweht.



Nicht zu vergessen war die internationale online Preisverleihung des AbraPalabra Geschichten-Wettbewerbs des KinderAteliers. Zum 18. Wettbewerb „AbraPalabra“ - veranstaltete das KinderAtelier im Frauenmuseum die traditionelle Prämierungsfeier als Zoom-Format. 39 Klassen aus Bonn und 32 Klassen von Deutschen Schulen aus 20 verschiedenen Ländern haben sich mit Geschichten zum Thema Magie und Zauberei beteiligt. Das neue Buch steht im Laden des Frauenmuseums für 10 € zum Verkauf bereit.



„AbraPalabra“ fand Rahmen des Rheinischen Lesefestes „Käpt'n Book“ statt. Erdacht wurde das Format 2004 von Lene Pampolha und Ulrike Tscherner-Bertoldi vom KinderAtelier im Frauenmuseum, unterstützt werden sie von Ingrid Smolarz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

Das Team des Frauenmuseum Bonn

* Aktuell gilt für den Museumsbesuch die 2G-Regel der Coronaschutzverordnung.

** Bei Führungen, Veranstaltungen und im Café gilt aktuell die 2G+ Regel der Coronaschutzverordnung.

Flying Lesbians - Erste Frauenrockband auf dem europäischen Kontinent aus Berlin, 1974-1977

Über diese und mehr wird berichtet in der Ausstellung:

„Wir Sind!“

Ab 6.3. im Frauenmuseum Bonn





Überlegungen zur aktuellen Situation von Marianne Pitzen

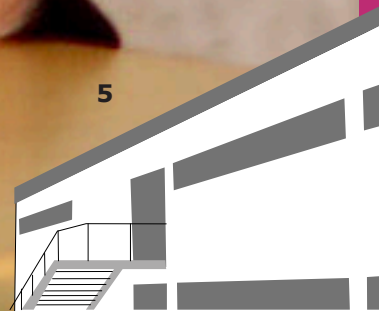
Die Berichte und Bilder aus der Ukraine erschüttern uns zutiefst. Oft möchte man in Tränen ausbrechen.

Obwohl den gewalttätigen Machthabern weder mit Diplomatie noch mit Kunstaktionen beizukommen ist, wollen viele Künstlerinnen aus unserem Umfeld Zeichen setzen.

Wir treffen uns wie an jedem Dienstag um 14 Uhr und tragen alle Ideen zusammen. Wir malen vermutlich keine Plakate mit „Putin stopp!“, eher sollten wir an die Frauen und die Kinder im Krieg denken. Im Gegensatz zu Bertha von Suttners Zeit sind Frauen heute auch am Krieg als Soldatinnen und in der gesamten Kriegsmaschinerie beteiligt. Die Lage ist kompliziert. Was können wir tun? Ich werde meine Idee vorschlagen.

Die Farben sind klar: Blau-Gelb, Gelb-Blau!

Marianne Pitzen



Ausstellungen im Frauenmuseum



WIR SIND! ... am Start mit unserem Ausstellungs-Highlight des Jahres und nehmen Sie dabei mit in genau diese explosive Zeit, aus der das Frauenmuseum selbst hervorgegangen ist.

Ausgehend von den 70ern bis zum Ende der 1980er Jahre zeigen wir Aufbrüche, Wendepunkte und nachhaltige Veränderungen, die wir heute als Erfolgsgeschichte feministischer Bewegungen in Gesellschaft und Kunst sehen. Gehen Sie mit uns auf interdisziplinäre Spurensuche.

WIR SIND! ... bereit!

*Kuratorinnen: Silke Dombrowsky
Bettina Bab*

6

Ausstellungen im Frauenmuseum

„Göttinnen im Rheinland“



Verlängert!

**GÖTTINNEN
IM
RHEINLAND**

**Ausstellung
endet am
30.10.22**

**Dienstag-Samstag
14-18 Uhr
Sonntag
11-18 Uhr**

**Frauenmuseum
Im Krausfeld 10
53111 Bonn**

40 Jahre
frauenmuseum f
m

Zu den Göttinnen gehören vor allem die Aufanischen Matronen,

welche unter dem Bonner Münster ausgegraben wurden. Weniger bekannt ist, dass auch in den Dünen an Hollands Küste ca. 300 Weihsteine gefunden wurden. Sie waren der Göttin NEHALENNIA geweiht.

Leihgaben aus dem LVR-Landes-Museum Bonn, den Sammlungen Curt Delander, Marcel Bouziri, Gisela Michel und dem Bestand des Frauenmuseums bevölkern die Ausstellungshalle. Man sieht kleine Göttinnen, die man damals in Manufakturen hergestellt hatte, damit jeder Mensch seine Göttin in der Tasche haben konnte.

Zu sehen sind auch Exponate aus dem Alltagsleben der Frauen um 150-300 n. Chr.

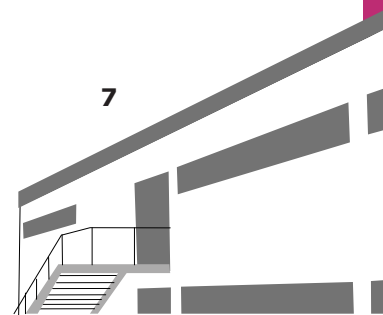
Bis: 22.10.2022

*Kuratorinnen: Marie-Luise Kreiß
Marianne Pitzen*

Öffnungszeiten*
Dienstag - Samstag:
Sonntag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr
11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.



Ausstellungen im Frauenmuseum

Siglinde Kallnbach „a performancelife“
Jürgen Raap „Wunder der Anatomie“

Siglinde Kallnbach:
a performancelife

Vernissage:
13.03.22
13.00 Uhr

13.03.
bis
24.04.
2022

Jürgen Raap:
Wunder der Anatomie

Frauenmuseum Bonn, 2. OG

803 | galschbosson | Im Krausfeld 10
Eh.-St. | TAGE - SAMSTAG | 53111 Bonn
St. | 11.00 - 19.00 Uhr | TEL. 0228/39394 |

In der gemeinsamen Ausstellung zeigt Siglinde Kallnbach mixed-mediale Arbeiten zu ihrem lebenslangen Projekt „a performancelife“. Jürgen Raap stellt Bilder in Acryl und Öl in einer surreal-phantastischen Stilrichtung aus. Eine ikonografische Verbindung zwischen den medial höchst unterschiedlichen Beiträgen besteht zum einen in einer malerischen Gemeinschaftsarbeit, zum anderen in Motiven, die sich in Raaps Malerei an frühere Performances von Siglinde Kallnbach anlehnen. Es findet sozusagen eine freie künstlerische „Rückübersetzung“ von der zeitbasierten Kunst in eine produktorientierte Malerei statt.

Seit 2001 arbeitet Siglinde Kallnbach an ihrem lebenslangen Kunstprojekt „a performancelife“, in dem es ursprünglich um „Empathie und Solidarität mit krebserkrankten Menschen“ ging. Die Künstlerin erweiterte es später auf andere Opfer, nämlich die von Naturkatastrophen, Kriegen und von Terroranschlägen. Sie sammelt auf Leinwänden unterschiedlicher Größe, Textilien und anderen Bildträger Unterschriften oder kurze Statements zur Bekundung von Empathie.

Jürgen Raap reflektiert in seinen Bildern die Kunst- und Wunderkammern und die alten Universal Museen mit ihren naturkundlichen Sammlungen (daher der Titel „Wunder der Anatomie“), kombiniert mit den Kabinetten, wie sie früher auch auf Rummelplätzen präsentiert wurden, und mit Zirkus- und Varietémotiven, oft vor dem Hintergrund künstlicher Dschungellandschaften in Botanischen Gärten.

13. März bis 24. April 2022

Vernissage: Sonntag, 13. März 2022, 13 Uhr

8

27. Kunstmesse - Ausschreibung/Open Call

AUSSCHREIBUNG OPEN CALL

27. KUNSTMESSE FRAUENMUSEUM BONN

FORUM JUNGE KUNST +

11.-13. NOVEMBER 2022

WWW.FRAUENMUSEUM.DE

FREITAG	16 - 20 UHR	FRAUENMUSEUM
SAMSTAG	13 - 19 UHR	IM KRAUSFELD 10
SONNTAG	11 - 17 UHR	53111 BONN

27TH ART FAIR WOMEN'S MUSEUM BONN

+ YOUNG ART FORUM

11-13 NOVEMBER 2022

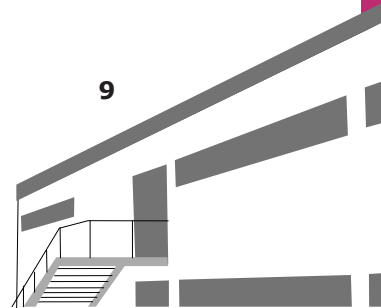
WWW.FRAUENMUSEUM.DE

FRAUENMUSEUM	FRIDAY	4PM - 8PM
IM KRAUSFELD 10	SATURDAY	1PM - 7PM
53111 BONN	SUNDAY	11AM - 5PM

Bewerbungen werden bis zum 30.04.2022 entgegengenommen. Die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Website, sowie im Anhang des Newsletters.

Öffnungszeiten*
Dienstag - Samstag: 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Sonntag: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.



Programm- & Ausstellungsübersicht 2022*

Sonntag, 6. März 2022

12:00 Uhr: Vernissage „Wir Sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst“

14:00 Uhr: Performance "Zerreißprobe", Johanna Sarah Schlenk

Dienstag, 8. März 2022

15:00 Uhr: Kuratorinnenführung zum Weltfrauentag durch die Ausstellung "Wir Sind! Neue Frauenbewegung und feministische Kunst"

Sonntag, 13. März 2022

13:00 Uhr: Vernissage „a performancelife“ / „Wunder der Anatomie“ von Siglinde Kallnbach und Jürgen Raap

Freitag, 1. April 2022

18:00 Uhr: Diskussion "Warum waren sie so provokant?" mit Dr. Ingrid Strobl, Lie Selter und Dr. Julia Höller

Sonntag, 1. Mai 2022

14:00 Uhr: Vernissage "Female Gaze" des Künstlerinnenkollektives Athamé. Athamé analysiert mit dem weiblichen Blick - female gaze - unsere Welt.

Sonntag, 22. Mai 2022

15:00 Uhr: Vortrag und Diskussion "Von der Sprengkraft feministischer Kunstaustellungen - West-Berlin 1973 und Bonn 1976" mit Dr. Monika Kaiser, Kunsthistorikerin, Berlin

Sonntag, 12. Juni 2022

12:00 Uhr: Vernissage "Die Kleider meines Lebens" von Mary Bauermeister mit Ulrike Eller-Rüter

Donnerstag, 4. August 2022

Vernissage "140. Jubiläum der LVR-Klinik Bonn", eine Ausstellung des LVR- Psychatriemuseums; Team: Prof. Banner, Prof. Held, Linda Orth (Gründerin), Kontakt: Karin Runde

Donnerstag, 22. September

18:00 Uhr: Vernissage "Rückkehr in Würde" des SOLWODI e.V.

Sonntag, 30. Oktober 2022

14:00 Uhr: "Expertinnenaustausch zur feministischen Aneignung des Kunstraumes", u.a. mit Prof. Dr. Ulrike Münch, Universität Bonn; Ursula Theißen, Frauenkulturbüro NRW; Beatrice Stammer, Berlin; Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums Bonn

27. Kunstmesse im Frauenmuseum

Freitag, 11.11.2022, 16:00 - 20:00 Uhr, offizielle Eröffnung 18:00 Uhr, Preisverleihung

Samstag, 12.11.2022, 13:00 - 19:00 Uhr

Sonntag, 13.11.2022, 11:00 - 17:00 Uhr, Verleihung Publikumspreis

Sonntag, 27. November 2022

12:00 Uhr: Vernissage "Außergewöhnlich" zum 70. Jubiläum der GEDOK Bonn

*Änderungen vorbehalten!

10

Gertrudiskapelle im Frauenmuseum



12. März 2022 um 18.00 Uhr

Vortrag von Jean-Claude Hauser, Vorsitzender des Gertrudis-Komitees in Wattenscheid

Jean-Claude Hauser vermittelt einen umfassenden Einblick in das Leben und Wirken der Heiligen Gertrudis von Nivelles (626 - 659), Ururgroßtante Karls des Großen. Sie ist nicht nur die belgische Nationalheilige, sondern auch die einzige europäische, ökumenische Heilige. Sie war Vorreiterin der Mädchen- und Frauenbildung.

17. März 2022 um 15.00 Uhr

Fußprozession zu Ehren der Heiligen Gertrudis von Nivelles, Schutzpatronin der Bonner Altstadt

Treffpunkt 15:00 Uhr in der Vogtsgasse.

Nach der pandemiebedingten Unterbrechung nehmen wir die uralte Tradition wieder auf.

Mit Gebeten und Musik für den Frieden in der Ukraine und in der ganzen Welt führt die Prozession am Rhein entlang, über Rosental und Heerstraße bis zum Innenhof des Frauenmuseums.

Öffnungszeiten*

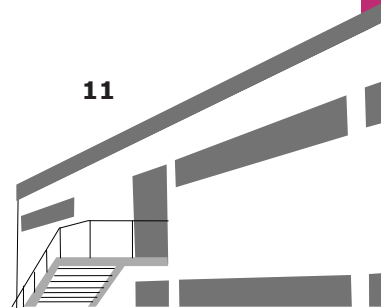
Dienstag - Samstag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Sonntag:

11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.



Katalog - Shop

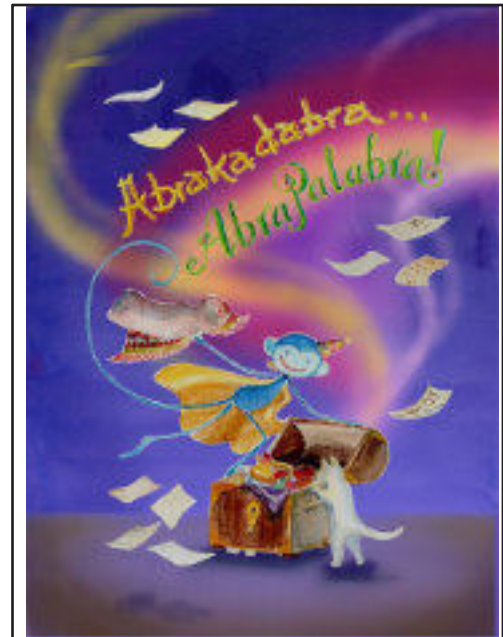
Besuchen Sie uns und erwerben Sie ein Exemplar zum Ausstellungsbesuch oder bestellen Sie unter www.frauenmuseum.de/kataloge

Neu: „AbraKadabra ... AbraPalabra“

Nachdem du dieses Buch gelesen hast, wirst du nicht mehr einfach so auf Knöpfe drücken, aus angeschwemmten Fläschchen trinken oder blau leuchtende Steine aufheben. Zumindest nicht, wenn du gerade keine Lust auf Abenteuer hast ...

81 zauberhafte Geschichten von Kindern aus Bonn und aller Welt sind im 18. Band der AbraPalabra-Reihe gesammelt und laden zum Schmöckern ein.

Preis: 10 €



„26. Kunstmesse im Frauenmuseum“

Nach 6 Jahren Pause fand die Kunstmesse vom 12.11. bis 14.11. im Frauenmuseum zum 26. Mal wieder statt. Trotz der erschwerten Bedingungen durch die Pandemie reisten über 80 Künstlerinnen aus Deutschland und Europa an.

Einen Überblick über die Künstlerinnen und ihre Werke bietet der Katalog.

Preis: 5€



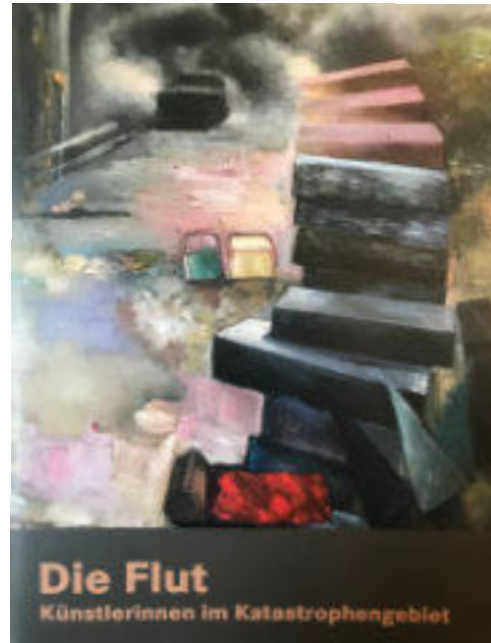
„Die Flut“

Die Flutkatastrophe im Juli 2021

Als die Flutkatastrophe im Juli über das Ahrtal hereinbrach, verloren auch Künstlerinnen Zuhause, Ateliers und in den schlimmsten Fällen ganze Lebenswerke. Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums, rief sofort zu Spenden für betroffene Künstlerinnen auf und stellte mit betroffenen Künstlerinnen innerhalb kürzester Zeit eine Ausstellung zur Thematik zusammen.

Kuratorin: Marianne Pitzen

Preis: 6 €



„Langeweile im Paradies“

Mythologie – Kultur – Kunst

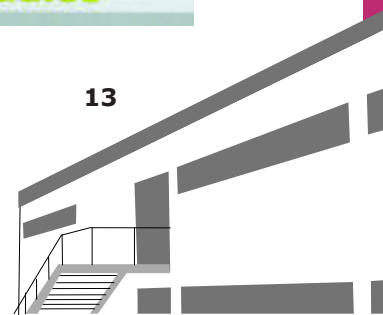
KünstlerInnen erforschen und zeigen ihre Visionen vom Paradies. Wie es war, ist und sein wird – vielleicht.

Katalog und Ausstellung führen durch ein Labyrinth in vier Teilen: Die Gärten der Göttinnen, Urmütter – Erde & Gold, Paradiesverlust und Tod. Wie wollen wir leben?

Textbeiträge von: Dr. Marlies Obier, Ros Sachsse-Schadt, Dr. Heide Göttner-Abendroth, Dr. Leah Rauhut-Brungs, Lila Mookerjee, Christina zu Mecklenburg und Marianne Pitzen

Kuratorin: Marianne Pitzen

ISBN.-Nr.: 978-3-946430-30-8 // Preis: 25 €



Ausstellungen von Mitkünstlerinnen

Auch 2022 sind unsere Mitkünstlerinnen sehr aktiv mit Ausstellungen und Aktionen unterwegs. Wir freuen uns Ihnen die folgenden vorstellen zu dürfen:



Netzwerk Kunst

Frauenmuseum Berlin: BAIT

Ausstellung: „BAIT“ (hebräisch für Haus)
Was: Gruppenausstellung
Wann: 04. - 26. März 2022
Wo: O D A L I S Q U E
Raum für Kunst und Embodiment
Goethestraße 84 , 10623 Berlin



Sybille Rosenboom

Ausstellung: Die offenen Würfel
Was: Malerei
Wann: 05. - 26. März 2022
Wo: 17QM - raum für möglichkeiten
Steinweg 2
53037 Marburg
Vernissage: 05.03. - 17:00 Uhr



Anna Thinius

Ausstellung: Fremde Landschaften
Was: Malerei
Wann: 14.03. - 22.05.
Wo: Galerie Foyer // Brotfabrik
Kreuzstraße 16, 53225 Bonn
Vernissage: 14.03. - 18:00 Uhr



Barbara Schmitz

Ausstellung: Schwarz/Weiß
Was: Eisenwelten - Stahlskulpturen
Wann: 03. - 27.03.
Wo: Haus an der Redoute
Kurfürstenallee 1a, Bonn Bad Geodesberg

Hinweise und Ausschreibungen von anderer Seite

Künstlerportal Deutschland:

Kunst+Projekte e.V.

www.kuenstlerportal-deutschland.de

Jeder*r angewandte*r und bildende*r in Deutschland arbeitende*r Künstler*in kann sich hier zum Zwecke der Bekanntmachung eintragen lassen.

Leo-Breuer-Preis

In Erinnerung an den renommierten Maler und Gestalter Leo Breuer (1893–1975) vergibt der Landschaftsverband Rheinland (LVR) den mit 5000 € dotierten Preis an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten, deren Arbeiten eine aktuelle Auseinandersetzung mit dem Konkret-Konstruktiven darstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.landmuseum-bonn.lvr.de/de/service/kunstpreise/kunstpreise_3.html

Bewerbungen bis 8.4.2022

DA! Art Award – Ausschreibung:

Thema: „Macht des Mythos“

www.da-art-award.de

Düsseldorfer Aufklärungsdienst

Einsendeschluss: 14.07.2022

Inserate



tops.net

25 Jahre Internet für
Bonn und Rhein-Sieg,
jetzt mit 10 Gigabit!

Digitalisierung
Colocation
Sicherheit
IT-Service
Webdesign
Consulting

info@tops.net
0228 97710

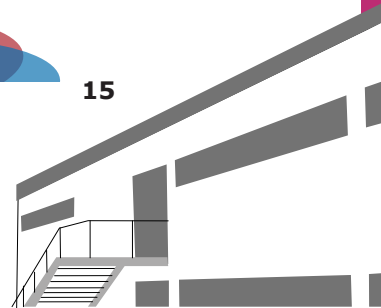
15

Öffnungszeiten*

Dienstag - Samstag:
Sonntag:

14:00 Uhr - 18:00 Uhr
11:00 Uhr - 18:00 Uhr

*Führungen sind auf Anfrage auch zu anderen Zeiten möglich.



Spendenaufruf

Wie so viele Kultureinrichtungen ist auch das Frauenmuseum, bedingt durch die Corona-Krise, an die finanziellen Grenzen gelangt. Daher bitten wir um Spenden.

Sparkasse Bonn

IBAN: DE73 3705 0198 0019 0008 19
SWIFT-BIC: COLSDE33

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Newsletter abbestellen unter

petra.peter-friedrichs@frauenmuseum.de

Ich bitte zu beachten, wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie mir bitte die Mail-Adresse an, über welche Sie unseren Newsletter erhalten haben. Wenn Sie nur auf „antworten“ klicken, um ihn abzubestellen, kann es unter Umständen sein, dass Ihr Mail-Programm Ihre aktuell genutzte Mail-Adresse nutzt und nicht die, mit der Sie sich bei uns für den Newsletter angemeldet hatten.





27. KUNSTMESSE im Frauenmuseum Bonn 11. - 13.11.2022

AUSSCHREIBUNG

Das Frauenmuseum Bonn bietet mit der **27. Kunstmesse** 80 ausgewählten Künstlerinnen aus dem In- und Ausland in seinen Ausstellungsräumen eine außergewöhnliche Plattform, ihre Werke einem überregionalen Publikum persönlich zu präsentieren. Im Rahmen dieser etablierten Verkaufsmesse wurde im letzten Jahr das „Forum Junge Kunst“ erfolgreich gestartet. Ziel der Kunstmesse ist, das breite Spektrum aktueller Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst aufzuzeigen und Nachwuchs- sowie etablierte Künstlerinnen der Öffentlichkeit vorzustellen.

TERMIN UND ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 11.11.2022, 16:00 – 20:00 Uhr, offizielle Eröffnung 18 Uhr, Preisverleihung
Samstag, 12.11.2022, 13:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 13.11.2022, 11:00 – 17:00 Uhr, Verleihung Publikumspreis

Am Samstagvormittag (09:30 – 12:00 Uhr) findet für die Ausstellerinnen eine Veranstaltung statt.

AUSSTELLUNGSFLÄCHE

Die Kunstmesse findet in den offenen Ausstellungsräumen des **Frauenmuseums** auf einer Fläche von über 2000 qm auf 3 Etagen statt. Aufgrund der Museumsarchitektur sind die Standflächen individuell verschieden, es gibt keine Boxen. Jede Künstlerin erhält einen Stand mit ca. 9 qm Bodenfläche incl. einer Wand. Die Standfläche wird vom Kuratorinnenteam zugeordnet. Die **Standgebühr** beträgt im Erdgeschoss und in der 1. Etage **450 €**, im „Forum Junge Kunst“ in der 2. Etage für Nachwuchskünstlerinnen (35 Jahre und jünger) **300 €**.

BEWERBUNG

Bewerben können sich professionell arbeitende Künstlerinnen aus dem In- und Ausland ab 18 Jahren aus allen Bereichen der Bildenden Kunst. Eine **Jury** unter Leitung von Marianne Pitzen, Direktorin des Frauenmuseums, entscheidet nach Sichtung aller vollständigen Bewerbungen über die Zulassung zur Messe.

DER VALENTINE ROTHE UND RENATE HENDRICKS-PREIS

Auch in diesem Jahr wird der **Valentine Rothe und Renate Hendricks-Preis** für junge Künstlerinnen ausgelobt. Alle Künstlerinnen, die nicht älter als 35 Jahre sind (bis Jahrgang 1987) und an der 27. Kunstmesse im „Forum Junge Kunst“ teilnehmen, werden berücksichtigt.

1. Preis: 1000 € **2. Preis: 750 €** **3. Preis: 750 €**

DER PUBLIKUMSPREIS

Die BesucherInnen der Kunstmesse haben die Möglichkeit, die Künstlerin auszuwählen, deren Kunst sie am meisten beeindruckt hat. Die Gewinnerin erhält **500€**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen! Bitte schicken Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit dem ausgefüllten Anmeldebogen **per Post bis zum 30.04.2022** (es gilt das Datum des Poststempels) an

Frauenmuseum

Im Krausfeld 10

53111 Bonn

E-Mail: kunstmesse@frauenmuseum.de (bitte keine Bewerbungen per E-Mail)

www.frauenmuseum.de



27. KUNSTMESSE im Frauenmuseum Bonn 11. - 13.11.2022

BEWERBUNG / ANMELDEBOGEN

Rückmeldung bitte bis zum 30.04.2022
Es gilt das Datum des Poststempels.

Persönliche Angaben bitte in Blockschrift. Nur eine Bewerberin pro Anmeldebogen.

Vor- u. Nachname _____

Geburtsdatum _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Homepage _____

Wie haben Sie von dieser Ausschreibung erfahren? _____

Bitte schicken Sie uns folgende Unterlagen in einem A4-Hefter per Post bis zum 30.04.2022 an: Frauenmuseum, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn

- o Anmeldebogen
- o Künstlerischer Werdegang inkl. Ausstellungen in Stichpunkten (max. 1 DinA4-Seite)
- o 3 aussagekräftige Fotografien Ihrer Werke mit Angabe von Titel, Größe, Material, Entstehungsjahr und Namen der Künstlerin, 1 DinA4-Seite pro Werk

Die Unterlagen können aus organisatorischen Gründen nicht zurückgesandt werden. Sie werden dem Archiv übergeben. **Bitte schicken Sie uns keine Kataloge, Flyer o.Ä.**

Mit der Bewerbung erkenne ich die Bestimmungen der Ausschreibung und die folgenden Teilnahmebedingungen als verbindlich an:

1. Die Künstlerin ist verpflichtet, an allen Messetagen persönlich teilzunehmen.
2. Jede Künstlerin erhält ca. 9 qm Standfläche mit einer Wand. Die Standgebühr (450 € bzw. 300 €) enthält die Kosten für Katalog, Flyer, Öffentlichkeitsarbeit, Hauskosten sowie für eine Veranstaltung für die teilnehmenden Künstlerinnen. Die Zahlung der Gebühr ist zu dem in der Rechnung genannten Datum zu entrichten.
3. Jede Künstlerin ist für Ihren Auf- und Abbau selbst verantwortlich, bringt benötigtes technisches Equipment selbst mit und kommt für Transport- und Reisekosten selbst auf.
4. Die Künstlerin gibt ihr Einverständnis zur gebührenfreien Veröffentlichung von Bild-/Foto-/ Film- und Info-Material im Internet, in Publikationen oder in den Medien für die Presse- und Kommunikationsarbeit.
5. Das Frauenmuseum schließt keine Versicherung ab und übernimmt keine Haftung für die Kunstgegenstände.
6. Das Frauenmuseum ist berechtigt, die Kunstmesse zu verschieben, wenn ein von ihr nicht verschuldeter triftiger Grund dies erfordert (Höhere Gewalt). Alle zum Zeitpunkt der Kunstmesse geltenden behördlichen Corona-Regeln sind uneingeschränkt einzuhalten.

Die **Jury** entscheidet bis Ende Mai 2022 über die Zulassung zur Kunstmesse und informiert Sie über die Entscheidung schriftlich. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar.

Ort, Datum

Unterschrift